



Schulergänzende Betreuung: Neue Angebote im «Hellwies» und «In der Höh»

Ab Schuljahr 2020/2021 baut die Schule Volketswil die schulergänzende Betreuung weiter aus. In der Schule Hellwies wird eine Mittagsbetreuung eröffnet, im «In der Höh» wird das bestehende Angebot erweitert. Gleichzeitig sistiert die Schulpflege vorläufig das Projekt Tagesschule.

Ab Schuljahr 2020/21 wird im neu umgebauten Hellwies ein Schülerclub mit einer Mittagsbetreuung eröffnet. In der Schule In der Höh wird gleichzeitig im Schülerclub zudem neu eine Nachmittagsbetreuung angeboten.

So können ab Schuljahr 2020/21 alle Kinder der Schulen Hellwies und In der Höh sowie die Kindergartenkinder Dammboden und Steibrugg in den beiden Schulen betreut werden. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen (www.schule-volketswil.ch/angebot/schulergaenzende-betreuung).

Projekt Tagesschule vorläufig sistiert

Gleichzeitig beschliesst die Schulpflege, das Projekt zur Einrichtung einer Tagesschule vorläufig zu sistieren. Dies aus mehreren Gründen. Aktuell steht die Schule Volketswil vor grossen Herausforderungen. Vom Schulraumprojekt sind in diesem Jahr vier Schulhäuser mit Zügeln und Neubildungen von Teams und Schulformen betroffen, sodass aktuell die personellen Ressourcen damit gebunden sind. Die Bautätigkeit, steigende Schülerzahlen sowie unsichere Steuererträge wirken sich zudem negativ auf die Rechnung der Schule Volketswil aus. Diese unsichere finanzielle Situation erschwert die Lage zusätzlich. Zudem wird die Einzelinitiative «Einheitsgemeinde», die eine Urnenabstimmung verlangt, in der Vorarbeit zwischen den beiden Gemeindebehörden eine bedeutende Mehrbelastung mit sich ziehen. Aus diesen Gründen beschliesst die Schulpflege, das Projekt Tagesschule in der laufenden Legislatur vorerst nicht weiter zu verfolgen. Sie bedauert diesen «Vernunftsentscheid»; denn sie hätte gerne dem wachsenden Bedürfnis nach einer Tagesschule in Volketswil entsprochen.

Gesamtschule In der Höh: Weiter mit bewährtem altersdurchmischem Lernen

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 wird die Gesamtschule In der Höh erweitert. Das Schulhausteam hat gemeinsam mit dem Schulleiter Marcel Baier (In der Höh) und der Schulleiterin Julia Rennenkampff (Lindenbüel) diese Erweiterung nutzen wollen, um die Organisation der Altersdurchmischung weiter zu entwickeln: durch drei statt bisher zwei Jahrgängen in einer altersdurchmischten Klasse sollte das soziale Lernen in den Klassen gestärkt werden.

Gleichzeitig haben sich die Pädagoginnen und Pädagogen der Gesamtschule In der Höh mehr Möglichkeiten der Zusammenarbeit auf gleicher Stufe erhofft, um so noch besser auf die indivi-

duellen Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler eingehen zu können. Nach dem Entscheid der Schulpflege, diese Weiterentwicklung zu unterstützen, haben Schulpflege und Schulleitung sowie der Leiter Bildung am 7. November 2019 die Eltern darüber informiert.

Seit dieser Information hat leider auch die Schulleiterin Frau Rennenkampff gekündigt. Die Schulpflege und der Leiter Bildung haben die dadurch neu entstandene Situation mit den Lehrpersonen der Gesamtschule In der Höh angeschaut. Gemeinsam sind die Beteiligten zum Schluss gekommen, dass es in dieser Situation besser ist, am aktuellen Organisationsmodell der Altersdurchmischung in der Gesamtschule In der Höh – mit zwei Jahrgänge pro Klasse - festzuhalten.

Die neu in der Gesamtschule In der Höh zu bildenden Klassen werden in das bestehende System integriert. Die bisherige Klassen der Gesamtschule In der Höh bleiben im Grundsatz bestehen. In Ausnahmefällen könnte es aber organisatorisch notwendig sein, einzelne Schülergruppen mit neuen Kindern zu einer altersdurchmischten Klasse zu bilden.

Arbeitsgruppe Kindergarten Dorf gebildet

Der Kindergarten Dorf befindet sich im alten Zentrum von Volketswil in einem ehemaligen Schulhaus aus dem Jahr 1913, in dem aktuell eine Kindergartengruppe der Schuleinheit Kindergarten untergebracht ist. In den nächsten 20 Jahren sind gemäss Schätzungen ca. 800'000 Franken für Sanierung und Lifteinbau aufzuwenden, damit das Gebäude weiter als Kindergarten genutzt werden könnte. Ein Neu- oder Erweiterungsbau ist aufgrund enger baurechtlichen Vorgaben nicht sinnvoll. Aufgrund der hohen Instandhaltungskosten, bei gleichzeitig eingeschränkter Nutzbarkeit, stellt sich die Frage, ob und wie die Schule Volketswil das traditionsreiche Gebäude in Zukunft nutzen möchte. Um mögliche Nutzungsmöglichkeiten zu evaluieren, hat die Schulpflege die Arbeitsgruppe «Zukunft des Kindergartens Dorf» gebildet. Geleitet wird die Arbeitsgruppe von Schulpflegerin Sara Portmann.

Neue Gemeindeordnung

Die Totalrevision der Gemeindeordnung der Schulgemeinde Volketswil wurde durch die Schulpflege verabschiedet. Die Vorberatung der neuen Schulgemeindeordnung erfolgt an der Schulgemeinerversammlung vom 12. Juni 2020.

Schulpflege Volketswil

Auskünfte: Yves Krismer, Schulpräsident, T 044 910 22 22, e-mail: yves.krismer@schule-volketswil.ch